

Art to take!

Aschaffener Kunstverleih wird sechs Jahre alt

Artothek - was ist das?

Jeder sollte die Möglichkeit haben, mit echter Kunst zu leben, dachten sich die Gründer der Aschaffener Artothek und machten sich ans Werk. „Anschauen, ausleihen, mitnehmen - und genießen“, lautet denn auch das Motto, das auf der „Gebrauchsanweisung“ der Artothek zu lesen ist. Im 2. Stock des vhs-Hauses in der Luitpoldstraße 2 kann sich jeder die zum Verleih bereitgestellten Werke ansehen. Jeden Mittwoch von 10 bis 13 Uhr und donnerstags von 15 bis 18 Uhr ist die Ausleihe geöffnet und jeder kann „sein“ ausgewähltes Öl- oder Acrylgemälde, eine Zeichnung oder ein Aquarell, eine Druckgrafik oder Fotografie ausleihen und mit nach Hause nehmen. Daheim darf man das Kunstwerk zwölf Wochen lang genießen - zu jeder Tages- und Nachtzeit, alleine oder mit Freunden... So kann der Betrachter mit Kunst vertrauter werden als beispielsweise in einem Museum oder einer Galerie.

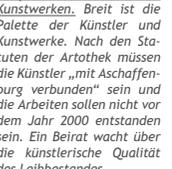
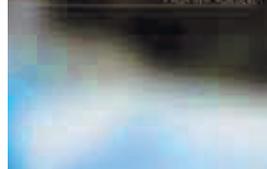
Dieser Luxus ist erschwinglich: Für zwölf Wochen sind lediglich 12 Euro Leihgebühr zu zahlen. Wer das Werk dann noch nicht zurückbringen will, kann es für weitere 8 Euro acht Wochen länger behalten. Danach holen die meisten Kunden ein „neues“ Bild zu sich nach Hause. Manche kaufen das ihnen lieb gewordenen Kunstwerk sogar. Die Artothek stellt dafür den Kontakt zu den Künstlern her.

Geboren worden war die Idee 2010 am Runden Tisch Kunst und Kultur im Bahnquartier. Stadtentwicklungsreferent Bernhard Kessler suchte jemanden, der bereit war,



die Idee umzusetzen. Ulrike Krauthelm, Kulturchefin der Volkshochschule, ließ sich auf den Versuch ein und baute mit ehrenamtlichen Helferinnen einen Kunstverleih im vhs-Haus auf, um zwei Jahre lang zu testen, ob das Angebot für Aschaffener Bürger überhaupt interessant sei.

Am Samstag, 9. Juli 2011 eröffnete Oberbürgermeister Klaus Herzog den ersten Aschaffener Bilderverleih im Rahmen der 12. Aschaffener Kulturtage. Die reguläre Ausleihe startete am darauf folgenden Donnerstag, 14. Juli 2011.



Beispiele von ausleihbaren Kunstwerken. Breit ist die Palette der Künstler und Kunstwerke. Nach den Statuten der Artothek müssen die Künstler „mit Aschaffenburg verbunden“ sein und die Arbeiten sollen nicht vor dem Jahr 2000 entstanden sein. Ein Beitrag wacht über die künstlerische Qualität des Leihbestandes.

Artothek - eine Erfolgsstory

Heute, sechs Jahre später, hat die Artothek über 900 Ausleihen abgewickelt. Die Nachfrage ist steigend. Der ausleihbare Bestand beläuft sich mittlerweile auf 200 Werke von 40 Künstlern aus Aschaffenburg und der Region. Wer sich einen ersten Überblick vornehmig im Kleinformat verschaffen will, wird demnächst wieder auf die aktualisierte Homepage zurückgreifen können, die den gesamten Bestand zeigt und meldet, welche Bilder aktuell verliehen sind. In der Artothek vertretene Künstler, die über eine eigene Homepage verfügen, erhalten einen Link zu ihrer Website. Die Aschaffener Artothek ist die einzige, die einen derartigen Service im Internet bietet.

Die Zukunft der Artothek?

Artothek-Mitarbeiter Wolfgang Heussner ist optimistisch: „Es wird nie langweilig, denn es gibt viel zu tun und der Kontakt mit Künstlern und Kunstinteressierten macht Spaß. Die Verwaltung dieser großartigen Idee ist aber eine echte und massiv unterschätzte Herausforderung! Man hat auch eine große Verantwortung beim Umgang mit den z.T. sehr sensiblen Kunstwerken.“ Zum Glück hat die Artothek eine ganze Reihe von professionellen Unterstützern. Die Fotografin Sylvia Scholtka nahm alle Bildwerke noch einmal neu auf, Wolfgang Heussner konzipierte und druckte den neuen Katalog und ist nun eifrig am Aufbau der neuen Website beteiligt. Mit Christian Streinz steht der Artothek ein professioneller New Media Artist & Game Developer zur Verfügung.

In näherer Zukunft ist der Einsatz eines Datenverarbeitungsprogramms geplant, um sich die umständliche Papierablage zu ersparen. Sind diese Verwaltungshürden dann genommen, denken die „Artothekler“ auch wieder einmal an einen Bildwechsel. In einem Bildwechsel werden viele der gerade nicht verliehenen Bildwerke gegen andere ausgetauscht. So bleibt das Angebot auch für die vielen Stammkunden der Artothek interessant.

Text und Bilder: Ulrike Krauthelm-Broucek, Artothek

>Gute Karten!

Mit der Kundenkarte der AVG genießen Sie viele Vorteile: Jetzt im Servicecenter abholen.

Surfen im Stadtwerke-Wlan
Bis sechs Stunden am Tag kostenlos online sein.

Freizeit günstiger
In Hallenbad, Freibad, Sauna und Eisporthalle sparen Sie 10% über den Bonus beim Aufladen

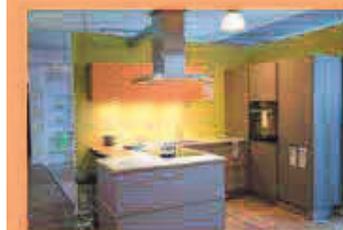
Wohlfühlwärme
Rabatte auf Pakete und Paletten der Spessartwärme Hartholzbrickets

Ihre Stadtwerke
www.stwab.de/kundenkarte



...die perfekte Küche

- kompetent, seit über 25 Jahren
- eigene Monteure, bei uns montiert der Chef
- next125 Küchen, Design im Einklang mit Natur und Preis
- Service, nicht nur vor der Küche auch danach
- kreativ, für jeden Individualist eine individuelle Lösung
- staatlich geprüfter Einrichtungsfachberater



Bodelschwingstraße 10
63739 Aschaffenburg
06021 45805 0
www.kuechen-bauer.de

